

Trinkwasserqualität im Versorgungsgebiet Heidelberg Hartwasserzone nördlich des Neckars

Dieses Versorgungsgebiet wird unter normalen Betriebsbedingungen mit Trinkwasser der **Wasserwerke Entensee, Rauschen** und **Schwetzingen Hardt** versorgt.

Durch eine ordnungsgemäße Betriebsführung wird die Einhaltung der strengen Anforderungen der Trinkwasserverordnung sichergestellt. Dies wird durch regelmäßige Analysen akkreditierter Laboratorien überwacht und bestätigt. Die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung werden bei allen Inhaltsstoffen weit unterschritten. Das Trinkwasser wird nicht gechlort.

Aus den im Zeitraum von 01.01.2019 bis 31.12.2019 durchgeführten Analysen ergeben sich die nachfolgend aufgeführten Werte. Die Konzentrationen der Inhaltsstoffe des Trinkwassers liegen in Abhängigkeit von Wasserförderung und Verbrauchssituation jeweils innerhalb der aufgeführten Bandbreite.

Wasserhärte

Das Wasser in diesem Versorgungsgebiet entspricht mit einer Gesamthärte von **18 - 21 °dH** dem **Härtebereich hart** (gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz).

Mikrobiologische Parameter

Parameter	Wertebereich Minimum - Maximum	Grenzwert nach TrinkwV
Escherichia coli (E.coli)	0 / 100 ml	0 / 100 ml
Enterokokken	0 / 100 ml	0 / 100 ml
Coliforme Bakterien	0 / 100 ml	0 / 100 ml
Koloniezahl bei 20°C	0 / 1 ml	100 / 1 ml
Koloniezahl bei 36°C	0 / 1 ml	100 / 1 ml

Sensorische, physikalische und physikalisch-chemische sowie Härteparameter

Parameter	Wertebereich Minimum - Maximum	Grenzwert nach TrinkwV
Geruch	ohne anormale Veränderungen	ohne anormale Veränderung
Geschmack	ohne anormale Veränderungen	ohne anormale Veränderung
pH-Wert	7,0 - 7,5	≥ 6,5 bis ≤ 9,5
Leitfähigkeit bei 25°C	620 – 900 µS/cm	2790 µS/cm
Temperatur	12,2 – 14,5 °C	kein Grenzwert
Sauerstoffgehalt	3,5 – 9,3 mg/l	kein Grenzwert
Trübung	< 0,1 NTU	1 NTU
Färbung	< 0,1 – 0,14 / m	0,5 / m
Calcitlösekapazität	-36 bis -3,6 mg/l	5 mg/l CaCO ₃
Säurekapazität bis pH 4,3	4,9 – 6,5 mmol/l	kein Grenzwert
Basekapazität bis pH 8,2	0,40 – 0,68 mmol/l	kein Grenzwert
Hydrogenkarbonat	300 – 400 mg/l	kein Grenzwert
Calcium	100 – 120 mg/l	kein Grenzwert
Magnesium	18 – 20 mg/l	kein Grenzwert
Summe Erdalkalien (Härte)	18° – 21 °dH	kein Grenzwert

Chemische Parameter

Anionen

Parameter	Wertebereich Minimum – Maximum	Grenzwert nach TrinkwV
Nitrat	1 – 23 mg/l	50 mg/l
Nitrit	<0,05 mg/l	0,5 mg/l
Chlorid	10 – 66 mg/l	250 mg/l
Sulfat	19 - 100 mg/l	250 mg/l
Fluorid	<0,15–0,16 mg/l	1,5 mg/l
Cyanid	<5 µg/l	50 µg/l

Kationen:

Parameter	Wertebereich Minimum – Maximum	Grenzwert nach TrinkwV
Aluminium	<0,02 mg/l	0,2 mg/l
Ammonium	<0,01 mg/l	0,5 mg/l
Antimon	<0,5 µg/l	5 µg/l
Arsen	<1 µg/l	10 µg/l
Blei	<1 µg/l	10 µg/l
Bor	0,02 – 0,09 mg/l	1 mg/l
Cadmium	<0,5 µg/l	3 µg/l
Chrom	<2 µg/l	50 µg/l
Eisen	<0,01 – 0,01 mg/l	0,2 mg/l
Kalium	1,2 – 4,2 mg/l	kein Grenzwert
Kupfer	<0,002 mg/l	2 mg/l
Mangan	<0,002 mg/l	0,05 mg/l
Natrium	7,3 – 35 mg/l	200 mg/l
Nickel	< 2 µg/l	20 µg/l
Quecksilber	<0,1 µg/l	1 µg/l
Selen	<1 µg/l	10 µg/l
Uran	<0,5 – 1,1 µg/l	10 µg/l

Organische Stoffe und Summenparameter

Parameter	Wertebereich Minimum – Maximum	Grenzwert nach TrinkwV
Benzol	<0,5 µg/l	1 µg/l
Benzo-(a)-pyren	<0,005 µg/l	0,01 µg/l
TOC	<0,2 – 2,2 mg/l	ohne anormale Veränderungen
1,2-Dichlorethan	<2 µg/l	3 µg/l
Summe PSM1)	< Bestimmungsgrenzen	0,5 µg/l
Summe PAK2)	< Bestimmungsgrenzen	0,1 µg/l
Summe Tri- und Tetrachlorethen	< Bestimmungsgrenzen	10 µg/l
Summe Trihalogenmethane	< Bestimmungsgrenzen	50 µg/l

Die Angabe „< Bestimmungsgrenzen“ bedeutet, dass keine der zu summierenden Substanzen mit den spurenanalytischen Verfahren bestimmbar war.

¹⁾ PSM = Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und Biozidproduktwirkstoffe (68 Substanzen)

²⁾ PAK = Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (4 Substanzen)

°dH = Grad deutscher Härte (1 °dH entspricht 10 mg/l Calciumoxid / Liter Wasser)

Diese Veröffentlichung wird jährlich aktualisiert.